Buch (Vorarlberg), Österreich,
Namen der Opfer Hexenverfolgung

Der Ort wurde 1335 erstmals urkundlich erwähnt.
Erzherzogtum Österreich / katholisch.
Heute ist Buch eine Gemeinde im Bezirk Bregenz,
Bundesland Vorarlberg, Republik Österreich.

Aus Buch:
Ein Mann,
der nach Schwören Urfehde aus der Haft entlassen wurde.

-1614	Balthus Meusburger / aus Buch. Balthus Meusburger trat als Heiler und Segner in Erscheinung. Aufgrund dieser Tätigkeit konnten sehr schnell Vorwürfe der Zauberei oder Hexerei entstehen. Im Jahr 1613 musste der Mann wegen seiner unchristlichen Heilpraxis aus der Herrschaft Bludenz-Sonnenberg fliehen. Auf Anweisung der Tiroler Regierung zu Innsbruck, welche bis 1918 auch Vorarlberg verwaltete, wurde Balthus Meusburger in Bregenz inhaftiert. Der Mann befand sich nicht nur aufgrund seiner Tätigkeit, sondern auch durch zahlreiche Bezichtigungen sowie zwei vorhergehende Inhaftierungen in einer gefährlichen Situation. Die Amtsleute in Bregenz entließen jedoch den Beschuldigten nach Schwören der Urfehde aus der Haft. Dies erfolgte somit bei Balthus Meusburger in der Folge zum dritten Mal. Die Regierung in Innsbruck hingegen hatte ausdrücklich verlangt, dass man gegen den Heiler und Segner einen Prozess führt und sie vor der endgültigen Entscheidung über den Ausgang des Verfahrens informiert. (Tschaikner, Manfred: Damit das Böse, S. 82. 84, 86, 91f., 205)	Schwören Urfehde, Haftentlassung

<u>Quelle:</u>

- Tschaikner, Manfred:
„Damit das Böse ausgerottet werde“
Hexenverfolgungen in Vorarlberg im 16. und 17. Jahrhundert
(Studien zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs 11)
Vorarlberger Autorengesellschaft,
Bregenz 1992

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com